

Newsletter 2/ 2016

Kulturelle Bildung in der Region

Doris Happ,
Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Weilburg, 19.04.2016

Liebe Theater-, Musik-, Kunst- und Kulturinteressierte,
liebe Kolleginnen und Kollegen

Dieser Newsletter soll alle interessierten Kolleginnen und Kollegen über kulturelle Aktivitäten, Fortbildungsmöglichkeiten und Bildungsangebote der Region informieren.

Wenn Sie Anregungen und Kulturtipps haben, teilen Sie mir diese bitte zeitnah mit. Ich kann diese gerne im nächsten Newsletter veröffentlichen.

Wenn Sie die Newsletter direkt an Ihre E-Mailadresse gesendet haben wollen, bitte ich um kurze Mitteilung. Gerne nehme ich Sie in den Verteiler auf.

**Bitte leiten Sie den NL an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.
Danke!**

Inhalt:

1. Fortbildungen
2. Veranstaltungen
3. Ausschreibungen / Wettbewerbe
4. Fundsachen (Materialien, Literatur)
5. Workshop-Programm Kreative Unterrichtspraxis

1. Fortbildungen

Fachtag: Grundschule inklusiv

Donnerstag, 23. Juni 2016

Wie kann Theater in der Grundstufe aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Primarstufe? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? In der AG? Welche Wege gehen Schulen, Grundschulen wie Förderschulen, um Theater an der Schule zu etablieren? Und: Was macht Theater eigentlich inklusiv? Ausgehend von einem Gastspiel einer Schultheaterproduktion suchen wir den Austausch über unsere Theaterarbeit an Schulen in Diskussionen wie in der gemeinsamen praktischen Arbeit. Ziele des Fachtages sind Vernetzung, Anregungen und kollegialer Austausch. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Grundstufe unterrichten.

Anmeldung: schultheater@live.de • mehr Info unter: www.schultheater.de

Fortbildung im Deutschen Architekturmuseum



Hawkins/C. Newell (Struktur), Foto © Achim Menges

Baukultur - fachübergreifend, fächerverbindend

Interdisziplinäre Unterrichtsideen, u.a. am Beispiel Bahnhöfe / Gleise

Fr, 29. April 2016, 10 - 16 Uhr, Deutsches Architekturmuseum, kostenfrei

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte aller Fächer und Schularten, die sich für innovative und im Unterricht gut umsetzbare Anregungen interessieren, auch oder gerade dann, wenn diese über die fachlichen Grenzen hinausreichen.

Architektur und Lebensräume bilden ein Themenfeld, das – wie von Erziehungswissenschaft und Neurobiologie dringend gefordert – den Unterricht als ganzheitlichen Bildungsprozess mit den Schwerpunktsetzungen der Fachbereiche gestaltbar macht.

„Bahnhöfe / Gleise“ eignen sich besonders gut als Querschnittsthema. Es bietet die notwendigen, motivierenden Anregungen für den Unterricht, von der Primarstufe über die Sek I bis in die Sek II. Die unterschiedlichen Zugänge ermöglichen jungen Menschen über Wahrnehmung, Aneignung, Einordnung sowie Teilhabe und Mitgestaltung ein erweitertes Bewusstsein für die Phänomene der Baukultur als Teil der eigenen Lebenswelt. Die Arbeitsgruppen werden im ersten Teil am Fachbereich orientiert, im zweiten fächerverbindend zusammengestellt.

Anmeldung:

bildung.dam@stadt-frankfurt.de oder Tel. 069 212 47911

(bitte unter Angabe der Unterrichtsfächer, Funktionsstellen etc.)

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt

2. Veranstaltungen



Interessantes für Schülerinnen und Schüler auf dem Hessentag im Überblick

Montag, 23.05.2016:

- 11.00 Uhr – 22.30 Uhr Tag der Integration auf der Rittal-Aktionsbühne am Marktplatz: Heimische und Internationale Künstler, Folklore, Musik von und mit Geflüchteten u.a.m.
- 10.00 Uhr – 14.00 Uhr: „Herborn is(s)t bunt“, Gemeinsam Kochen und Essen in der Freien Evangelischen Gemeinde in der Konrad-Adenauer-Straße (mit Anmeldung)
- 16.00 Uhr Theatergruppe „Fliehkräfte – Life without differences“ in der Freien Evangelischen Gemeinde in der Konrad-Adenauer-Straße. Geflüchtete stellen ihre Fluchtsituationen dar, musikalisch untermalt mit Saxophon und Klavier. Im Anschluss: Möglichkeit zum Austausch
- 11.00 Uhr am Dillblick: Symbolische Baumpflanzung durch Vertreter der verschiedenen Religionen mit Segenssprüchen
- Tag der Integration im Polizeibistro: 10:00 - 18:00 Uhr Programm der Lebenshilfe Dillenburg e.V.
- Tag der Integration im Polizeibistro: 19:00 - 22:45 Uhr „Miteinander -Füreinander“ Benefizabend

Dienstag, 24.05.2016

- „Tag der Schulen“ im Polizeibistro am Hintersand: 10:00 – 16:30 Uhr: Herborner Schulen gestalten ein Programm mit Theater, Musik, Tänze, Musical, Natur-wissenschaften, Poetry ...

Mittwoch, 25.05.2016

- Mitmachtheater der *Frl. Wunder AG*: „Losmachen! Zwischen Ahnenkruscht und Migrationsgeschichten“ für Kinder ab 8 Jahre (Anmeldung über c.glade-wolter@herborn.de)
2 Vorstellungen: 10.00 Uhr und 12.00 Uhr KulturScheune Herborn, Austrasse 87

Donnerstag, 26.05.2016

- Mitmachtheater der *Frl. Wunder AG*: „Losmachen“ Zwischen Ahnenkruscht und Migrationsgeschichten“ für Kinder ab 8 mit Erwachsenen (Anmeldung über c.glade-wolter@herborn.de)
2 Vorstellungen: 10.00 Uhr und 12.00 Uhr KulturScheune Herborn, Austrasse 87

Täglich:

- Täglich Fotoausstellung „AZRAQ“ audiovisuelle Ausstellung mit Fotos aus dem Flüchtlingslager Azraq in Jordanien. Von Silas Koch in der Hauptstraße 94-96
- von 10.00 – 19.00 Uhr: Ausstellung „Mittenmang“ im Ev. Gemeindehaus am Kirchberg
- Täglich von 10.00 – 20.00 Uhr: Ausstellung der Sinti und Roma, *Der Weg der Sinti und Roma*, Landesausstellung
- Täglich ab ca. 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr: Interkulturelle Vielfalt im Zelt des HVT Hess. Verein für Trachten und Brauchtum
- Dunkelkaufhaus an der Hessentagsstraße
- dm Kinderland auch mit Bewegungsangeboten und Schloss Freudenberg – Erfahrungsfeld der Sinne“ für

- Natur auf der Spur
- Sportangebote beim Johanneum Gymnasium und Rehberg Stadion
- Auf dem Platz der Bildung: verschiedene Bildungsinstitutionen stellen sich vor. Darunter: Mathematikum, der VDI, das Deutsche Design Museum u.a.

Kontakt: c.glade-wolter@herborn.de



Sa 23.04

Premiere - [LEONCE UND LENA](#)

Schauspiel von Georg Büchner

19:30 Uhr | Großes Haus |

Fr 06.05

[FRAU MÜLLER MUSS WEG](#)

Schauspiel von Lutz Hübner | Mitarbeit Sarah Nemitz

19:30 - 21:00 Uhr | Großes Haus

So 26.06

[TSCHICK](#)

von Wolfgang Herrndorf | nach der Bühnenbearbeitung von Robert Koall in einer Fassung des Stadttheater Gießen | für Jugendliche und Erwachsene

20:00 Uhr | taT-studiobühne

Jugendclub „Spieltrieb“ des Stadttheaters

So 08. Mai; Fr.3.Juni, Do 30. Juni, jeweils 20 Uhr in der taT Studiobühne Gießen

Alte Fotos, altes Spielzeug, Erzählungen, Gegenstände...wenn die Großeltern sterben, was bleibt? Was bleibt in der Erinnerung? Was bleibt von einem ganzen Leben? Was bleibt einmal später von deinem ganzen Leben? Mit diesen Fragen hat sich seit Anfang des Jahres der Jugendclub „Spieltrieb“ des Stadttheaters unter der Leitung von Heike Meister beschäftigt. 18 Jugendliche haben in drei Monaten ein Stück selbst entwickelt, in dem viele kleine Geschichten von früher erzählt werden, aber auch generelle Gedanken zum Leben Platz haben. Collage-artig verschränken sich in den selbstgeschriebenen Texten Erinnerungen an die eigene Familie, Fantasie-geschichten mit Bezug zur deutschen Geschichte, aber auch aktuelle Problematiken wie die Anmerkungen eines Jugendlichen zu seiner Flucht aus Afghanistan. Es bleibt Platz für Musik, Tanz, absurde Bilder, aber auch Interview-Einspielungen, die mit drei alten Damen aus dem Gießener Johannesstift entstanden sind. Die Gruppe selbst ist auch fast „intergenerationell“ zu nennen: der jüngste Mitspieler ist 14 Jahre, der älteste wird 26 Jahre alt. Entsprechend vielfältig sind die aufgezeigten Lebenswelten: Vom Zocker-Nachmittag vor der Spiele-konsole bis zum Besuch der Oma im Altersheim, vom Fernsehabend unter Freunden bis zur anstrengenden Tanz- probe blicken wir in den Alltag heutiger junger Menschen, die ihr Leben mit dem von „früher“ vergleichen. (Das Stück dauert 80 Min.)

Kinder 5,-Euro, Erwachsene 8,- Euro.

Kontakt

Theaterkasse
 Johannesstraße 1
 35390 Gießen
 Kartentelefon: (0641) 79 57-60;-61
theaterkasse@stadttheater-giessen.de

3. Ausschreibungen und Wettbewerbe

MIXED UP, der bundesweite Wettbewerb für Kooperationen zwischen kultureller Kinder- und Jugendbildung und Schule

Gesucht werden **Bildungspartnerschaften zwischen Trägern der Kulturellen Bildung und Schulen**, die nachhaltig gut zusammenarbeiten und Kindern und Jugendlichen künstlerisches Schaffen, umfassenden Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsbildung ermöglichen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteure zu unterstützen, Zugänge zur Kulturellen Bildung zu erweitern und kulturelle Teilhabe, Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Beteiligung zu fördern.

Seit 2005 loben das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) den MIXED UP Wettbewerb gemeinsam aus. Kooperationspartner auf Länderebene ist in diesem Jahr das **Hessische Kultusministerium**. Dieses stiftet den diesjährigen **MIXED UP Länderpreis** zum Thema Vielfalt und Inklusion.

Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen gibt es in diesem Jahr den **MIXED UP Preis Ankommen**. Gesucht werden hier Kooperationen, die nach Deutschland geflüchteten Kindern und Jugendlichen Gelegenheiten eröffnen, sich mit künstlerischen Mitteln mit der eigenen Situation auseinanderzusetzen, sich auszudrücken und neue Wege der Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen zu erschließen.

Insgesamt werden acht Kooperationsteams aus Trägern der kulturellen Kinder- und Jugendbildung und Schulen gekürt und mit sieben Preisen in Höhe von 2.500 Euro ausgezeichnet.

Weitere Informationen und Erläuterungen finden Sie in der **Ausschreibung 2016 (PDF)**.

Anmeldeschluss ist am 15. Mai 2016.

Bis dahin können Bewerbungen per Online-Formular unter www.mixed-up-wettbewerb.de eingereicht werden.

Sie haben Fragen zur Bewerbung?

Kristin Crummenerl
Fon 02191.79 43 94
crummenerl@bkj.de

Ausschreibung

KULTURKOFFER

Ein Modellprojekt des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, koordiniert von der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e. V.

// Ausschreibung für Anträge auf Projektförderung für den Projektzeitraum Juli – Dezember 2016 //

Mit dem Modellprojekt Kulturkoffer ermöglicht das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) von 2016 – 2018 Kindern und Jugendlichen in Hessen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihres Wohnorts oder Umfelds, Zugang zu Kunst und Kultur. Gefördert werden vorbildhafte Kulturprojekte, deren kulturelle Bildungsangebote für die junge Zielgruppe einfach und kostenlos bzw. kostengünstig zugänglich sind.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, insbesondere im Alter von 10 bis 16 Jahren und/oder mit erschwertem Zugang zu Bildung und Teilhabe. Menschen aller Altersklassen mit erschwerter Bildungs- und Teilhabechancen im Kontext intergenerativer Konzepte mit Kindern und Jugendlichen.

Förderverfahren

Antragsberechtigt sind öffentliche wie gemeinnützig tätige Kunst- und Kultureinrichtungen sowie Kulturschaffende, die mit mindestens einem Kooperationspartner im laufenden Kalenderjahr ein gemeinsames, möglichst außerschulisches Vorhaben im Bereich der Kulturellen Bildung planen und durchführen. Die Projektförderung erfolgt in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung und beträgt in der Regel 70 Prozent. Über die Projektanträge berät eine Jury und gibt Förderempfehlungen. Die Bewilligung der Projektförderung erfolgt durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Die Projekte müssen innerhalb des Kalenderjahres 2016 durchgeführt und abgerechnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einreichung von Projektanträgen bis zum **29.04.2016** und weiterführende Informationen unter www.kulturkoffer.hessen.de

Koordinierungsstelle Kulturkoffer

Die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e. V. (LKB) koordiniert das Modellprojekt, unterstützt das HMWK bei der Verfahrensabwicklung und steht als zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um den Kulturkoffer zur Verfügung.

Kontakt und Beratung

Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V.
Koordinierungsstelle Kulturkoffer
Münchener Straße 41, 60329 Frankfurt a.M.
www.lkb-hessen.de

Johanna Ruhl (Projektleitung)
Tel.: 069-175372354
E-Mail: ruhl@lkb-hessen.de
www.kulturkoffer.hessen.de

4. Fundsachen

Fundgrube Lenrarchiv:

Neue Materialien zum Thema Bodypercussion

<http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/musik/bodypercussion/index.html>

Ganzschriften in der Grundschule

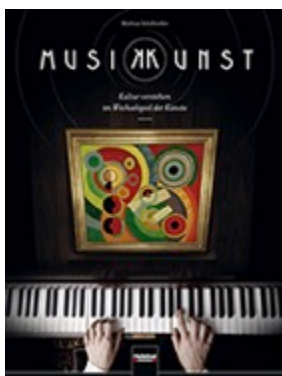
In den Lernarchiven "Ganzschriften Klasse 1/2" sowie "Ganzschriften Klasse 3/4" finden Sie Unterrichtsanregungen und Materialien zum kostenlosen Download zu verschiedenen Lektüren.

http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/deutsch/lesen_rezipieren/projekte/ganzschriften/ganzschriften/index.html

Literaturempfehlung:

MusiKKunst Kultur verstehen im Wechselspiel der Künste Das erste interdisziplinäre Schulbuch für Musik und Kunst!

Beim Helbling Verlag ist das neue Buch **MusiKKunst – Kultur verstehen im Wechselspiel der Künste** von Mathias Schillmöller erschienen. Das Buch greift Gemeinsamkeiten und Differenzen zwischen den Künsten auf und nutzt die entstehenden Spannungsfelder für kreatives Arbeiten. Alle Themen sind für die Klassenstufen 7 bis 12 aufbereitet und mit methodischen Impulsen versehen. Das Schülerbuch mit Lehrerband und Medienpaket (drei Audio-CDs und eine Film-DVD) bietet reichlich Material für **fächerverbindenden Unterricht, Performance und Projekte in den Fächern Musik, Kunst, Deutsch, Französisch, Geschichte sowie Darstellendes Spiel.**



Mathias Schillmöller

MusiKKunst – Kultur verstehen im Wechselspiel der Künste

156 S., Hardcover

HI-S7821, ISBN 978-3-86227-244-0

€ 29,50 (ab 10 Ex. nur je € 19,50)

Außerdem sind eine Medien-Box mit 4 CDs sowie ein Lehrerband erhältlich

5. Workshop-Programm Kreative Unterrichtspraxis

Das Workshop-Programm gilt noch für das ganze Schuljahr und darüber hinaus. Änderungen und neue Angebote finden Sie auf dem Internetportal oder in meinen Newslettern.

Falls das Programm an Ihrer Schule nicht ausliegt, sende ich es Ihnen gerne zu. Auf <http://kultur.bildung.hessen.de/> liegt es außerdem zum Download bereit. Gerne unterstütze ich Sie bei der Auswahl, Organisation und Bewerbung des von Ihnen ausgewählten Workshops.



Herzliche Grüße

Doris Happ



Fachberatung Kultur

Telefon: +49 (6471) 328 - 241

Fax: +49 (6471) 328 - 278

E-Mail: doris.happ@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg

Frankfurter Straße 20-22

35781 Weilburg

Internet: <http://www.schulamt-weilburg.hessen.de>